

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 19

Artikel: Unentbehrliche Hilfsmittel

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-576768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unentbehrliche Hilfsmittel

in den verschiedensten Zweigen der Industrie, insbesondere des Maschinenbaus und verwandter Zweige bilden heutzutage praktische und dauerhafte Werkzeuge und Werkzeugmaschinen und Maschinen aller Art.

Die Ausführbarkeit umfangreicher industrieller Anlagen, wie beispielsweise die Einrichtung großer Eisenbauwerke, welche meist weit ab von den die einzelnen Teile erzeugenden Fabriken stattfindet, bedürfen zur schnellen Vollendung durchaus einer großen Anzahl der verschiedenartigsten Werkzeuge und Maschinen, welche die einzelnen in manchen Fällen noch sehr roh zugeschnittenen Teile bearbeiten und sie aneinanderfügen.

Unter wohlfeiler Ausnutzung derartiger Hilfsmittel ist heutzutage das gleichsam unglaublich schnelle Entstehen solcher Bauwerke möglich geworden. Gerade für die beteiligten Interessentenkreise ist es bei dem heutigen regen Wettkampf in der Industrie sehr ratsam, ja in den meisten Fällen geradezu Bedingung, zur Erzielung eines möglichst hohen Gewinnes bei Ausführung der verschiedenartigsten Aufträge, sich der vorteilhaftesten maschinellen Hilfsmittel und Hilfswerkzeuge zu bedienen.

Ein solches zumal für die Großindustrie ungemein wertvolles und beachtenswürdiges Hilfsmittel bildet auch die in beistehenden Skizzen abgebildete Kalt-Kreis sägemaschine. Man kann mit Recht diese Maschine als ein geradezu unentbehrliches Hilfswerkzeug für die verschiedensten Zweige der Eisenindustrie hinstellen und findet sich wohl selten ein maschinelles Werkzeug, welches soviel praktische Vorteile bei möglichst einfacher und gedrungener Bauart wie diese Kalt-Kreis sägemaschine in sich vereinigt.

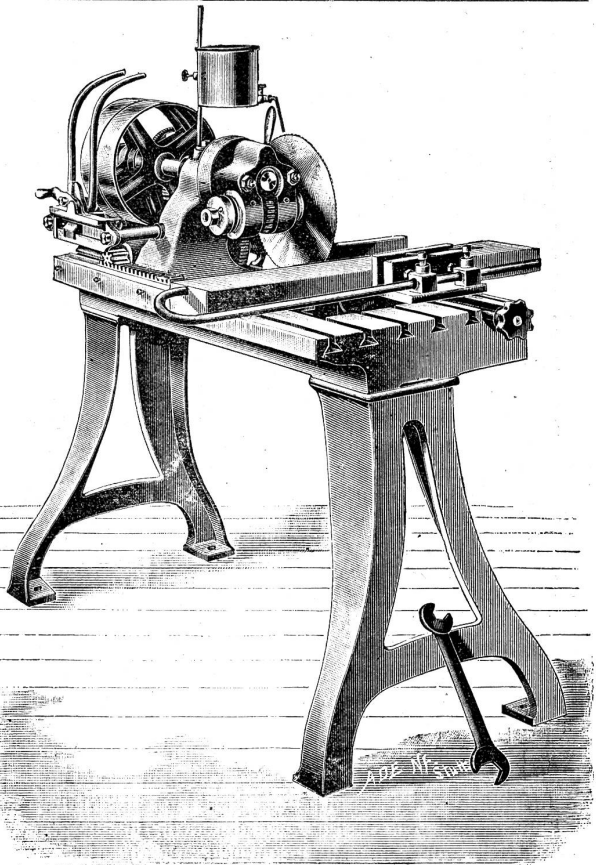


Fig. 2.

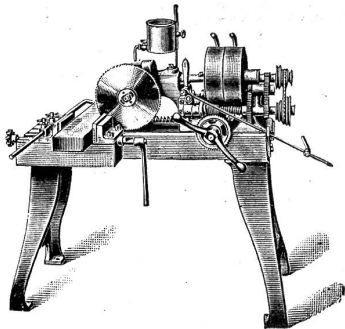


Fig. 1.

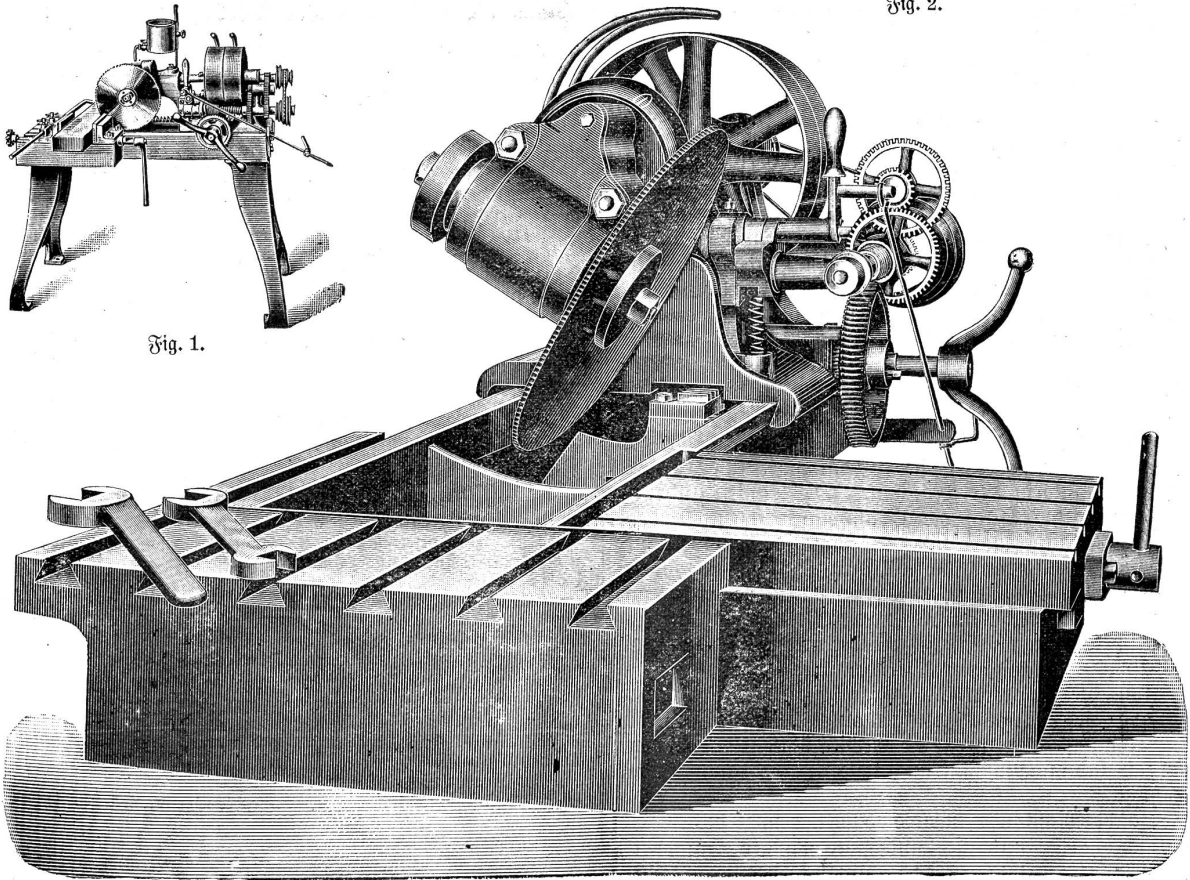


Fig. 3.

Bei Brückenbau-Anstalten, Eisenkonstruktionswerkstätten, Lokomotiv- und Waggon-Fabriken, Hütten- und Walzwerken, Kesselschmieden, Bauschlossereien etc. bringt es die tägliche Arbeit mit sich, daß Eisenteile, wie Schienen, Stangen, Träger, Bänder u. dgl. zugeschnitten und in die erforderliche Form und Größe gebracht werden. Hier gerade ist eine Maschine sowohl innerhalb der Werkstatt wie außerhalb derselben am Platze, welche das Beschneiden von Eisenteilen in schnellster Zeit mit möglichst geringem Kraftaufwand und zwar auf kaltem Wege ausführt. Daß zum Beispiel das Kaltabschneiden von Stangenmaterial mittelst rotierender Kreissäge rationeller und billiger ist, als irgend ein anderes Verfahren, ist längst erwiesen.

Eine derartige Bearbeitungsweise ist nun ein typisches Merkmal vorliegender Maschine. Die Maschine besteht im wesentlichen aus einem stabilen Tische, auf welchem ein Spindelstock eine genaue prismatische Führung hat. Der Spindelstock dient gleichzeitig als Lager für die Antriebsvorrichtung, wodurch ein sicherer Gang und größte Dauerhaftigkeit erzielt wird. Der Spindelkopf, welcher äußerst stark gebaut ist, ist im ganzen Kreis um die Spindelachse drehbar, wodurch es ermöglicht ist, jede beliebige Gehrung und jeden beliebigen Schnitt mit der am Spindelkopf drehbar gelagerten Kreissäge schneiden zu können, ohne hierbei das Arbeitsstück schwingen zu müssen. Der Spindelstock ist 12fach veränderlich vorschaltbar und erfolgt diese Vorschaltung mittelst Schrauben- und Zahnstangengetriebes, sowohl von Hand, wie selbstthätig, mit selbstthätiger Ausschaltung für bestimmte Schnittlängen. Der Spindelstock läßt sich, wenn außer Verbindung mit den Vorschubmechanismen, durch Handhebel schnell vor- und zurückziehen. Nach erfolgtem Durchschnitt findet selbstthätige Auslösung der Vorwärtsbewegung statt.

Die besonderen Vorteile dieser Kalt-Kreissägemaschine sind hauptsächlich folgende: Es wird eine durchaus gerade, saubere Schnittfläche erzielt, daher ist keine Nacharbeit am Werkstück erforderlich; es findet auch keine Querschnitts-Veränderung oder Beschädigung der Kanten statt, daher geringster Materialverlust und genaues Abschneiden auf das gewünschte Maß. Da die Maschine mit Friktionsbetrieb ausgerüstet ist, so werden die Sägeblätter so viel wie möglich geschont und ist der Vorschub der Säge ein sehr gleichmäßiger. Kräftige, dabei einfachste Konstruktion und sauberste Ausführung kann man der Maschine nachrühmen und geben die Eigenschaften Gewähr für lange Haltbarkeit der Maschine.

Die Bedienung ist eine sehr einfache, wie man schon aus den beistehenden Skizzen (Fig. 1 und 2) ersehen kann.

Diese Kalt-Kreissägemaschine wird in den verschiedensten Größen geliefert. Die Fig. 3 zeigt eine etwas andere Ausführungsform der Maschine. Die Schlittenführung des Spindelstockes auf der Grundplatte ist hier anders ausgebildet und eignet sich diese Maschine besonders für schwerere Arbeitsstücke, da sie keinen Tisch besitzt, sondern mit der Grundplatte auf den Erdboden zu liegen kommt.

Aus der durch Fig. 3 dargestellten Ausführungsform ist deutlich ersichtlich, wie die Maschine auch zum Gehrungsschneiden benutzt werden kann.

Um die so wertvollen Eigenschaften begründende Bauart dieser Kalt-Kreissägemaschine vor unbefugter Nachahmung zu wahren, ist hierfür Patent angemeldet worden und die Maschine auch teils als Gebrauchsmuster geschützt.

Solche Maschinen wie die vorliegende bilden ein thätigst sehr nützliches und zweckmäßiges Hilfsmittel für viele Fabrikationsbetriebe, zumal in der Groß-Eisenindustrie. Die Ausgaben für Anschaffung derartiger

Werkzeuge werden durch die gediegene Ausführung der Arbeit sowohl, wie durch große Zeiterparnis reichlich wieder eingebracht.

Die Firma Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V gibt jedem Interessenten gern genauere Auskunft und kann bei solcher die Maschine im Original besichtigt werden.

Verbandswesen.

Schwyzer Gewerbeverein. Auf den 20. August nächst-hin ist die Delegiertenversammlung des kantonalen Verbandes schweizerischer Handwerker-, Gewerbe- und Erziehungsvereine festgesetzt; dieselbe findet in Rüschnacht statt. An der Versammlung wird Dr. D. Jurnitschek aus Chur einen Vortrag über den Entwurf eines kantonalen Handels- und Gewerbegesetzes, Prof. Voos, Schwyz, einen solchen über das kantonale Lehrlingswesen halten.

Die Spenglermeister von Neuenburg haben für ihre Arbeiter einen neuen Tarif aufgestellt. Derselbe hat ein Minimum von 45 Cts. pro Stunde und zehnstündige Arbeitszeit zur Basis. Die Großzahl der Meister hat die Vereinbarung unterschrieben; vier kleinere Geschäfte wollen nichts davon wissen und sind nun für die Syndizierten geschlossen.

Aus der Praxis – Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

368. Welche Firma liefert Cementröhrenformen (Stampfsystem) von 8 bis 45 cm Lichtweite, gleich neu oder gut erhalten, schon gebrauchte? Offerten an J. Adermatt-Engler in Baar. 3) (1588)

413. Darf Bauschreinerarbeit, wenn sie platziert ist und der betreffende Bauherr den Preis dafür zu hoch findet, wieder abgerissen werden, wenn der Schreiner verlangt? Der Betrag betrifft nur Fr. 40.

414. Welche Firma liefert Wirtstische mit Guckfüßen?

415. Wer liefert 1–2 Waggons Gips, lieferbar bis Mitte August? Offerten an Gebr. Schellenberg, Baumeister, Affoltern a. A. (Zürich).

416. Welche Firma liefert Schieferplatten für Tische? Offerten unter Nr. 416 an die Expedition.

417. Wer liefert Rabisschneemaschinen (Sauertrauchschneidmaschinen) zum treiben, anstatt zum hobeln? Offerten unter Nr. 417 an die Expedition.

418. Wo können die Luzerner-Riemenscheiben in Anwendung gesehen werden? Wer könnte die Bezugsquelle angeben?

419. Wo ist in der Schweiz die beste Bezugsquelle für sämtliche Sorten von Kohlen?

420. Wer liefert Guckgitter, 50 Stück, 10 cm breit, 15 cm lang, zum Einlassen in Fußböden, daß es Luftzirkulation unter dem Boden gibt? Direkte Offerten an Gottfr. Lüdi, Schreiner, Kleinwangen (Luzern).

421. In einem tiefen Weinkeller soll bei den circa 4 m hoch befindlichen einfachen Kellerfenstern der Flügel, von unten nach oben aufgehend, angeschlagen werden. Also oben Fischband und unten Schloßle. Weiß jemand ein diesbezügliches Beschlag, welches nicht rostet und daß der Flügel vermittelst einer einfachen Vorrichtung vom Standorte aus geöffnet und geschlossen werden kann? Gefl. Offerten mit Preisangabe befördert die Expedition.

422. Wer liefert saubere, 3–4 mm dick geschnittene Bretchen zu Spiegelrückwänden und zu welchem Preise?

Antworten.

Auf Frage **364.** Kann Ihnen mitteilen, daß die Firma Jean Haerisch, Marmorwerk in Rheineck, solche Tafeln liefert.

Auf Frage **368.** Unterzeichneter hat 10 Stück gebrauchte Cementröhrenformen, 45 cm Lichtweite, nebst Reserveumfahrungen billig abzugeben. H. Böhler, Ob. Mühlesteg 8, Zürich.

Auf Frage **383.** Holzwellen von dürrer Holze liefert billigst E. Dietiker, mech. Drechslerei, Wetzikon.

Auf Frage **393.** Die Basler Drechslerwarenfabrik Carl Heig liefert billigst Coulliffentischfüße, sowie alle Möbelbestandteile sehr sauber und billig.

Auf Fragen **394, 398** und **409.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma H. Müller u. Santschi in Schaffhausen, mech. Werkstätte und Metallgießerei.

Auf Frage **395.** D. H. Mahler, Densingen (Solothurn).